

Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes – SV Obernkirchen – Fußballsparte

Umsetzung- Organisation

- Den Anweisungen der Verantwortlichen (Trainer und/oder Vereinsverantwortliche) zur Nutzung des Sportgeländes ist Folge zu leisten.
- Eine Platzhälfte soll von maximal einer Mannschaft genutzt werden. Die Trainingszeiten sind so zu organisieren, dass ein Aufeinandertreffen mehrerer Trainingsgruppen vermieden wird.
- Menschen mit Beeinträchtigungen oder Anzeichen einer Corona Erkrankung dürfen nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen
- Eine rechtzeitige Anmeldung, ob man am Training teilnimmt **MUSS 60 Minuten** vor Trainingsbeginn erfolgt sein. Regelung zur Anmeldung trifft jeder Trainer selbst.
- **TÄGLICH** müssen die Teilnehmerlisten schriftlich von den Trainern an den Corona Beauftragten, bzw. an den Vorstand gemeldet werden. Corona Beauftragter ist:

Uwe Wolff, 0171 7713576, E-Mail: uwewolff@web.de

1. Vorsitzender, Andreas Jaschke, 0173 8239398, 1.vorsitzender@sv-obernkirchen1920.de

Ankunft und Abreise

- Auf Fahrgemeinschaften ist zu verzichten.
- Ankunft am Sportgelände frühestens zehn Minuten vor Trainingsbeginn.
- Alle Teilnehmer kommen bereits umgezogen auf das Sportgelände oder müssen sich direkt am Platz umziehen. Die Umkleidekabinen und Duschen bleiben gesperrt. Die Toilettennutzung ist im Notfall möglich.
- Verlassen des Sportgeländes direkt nach dem Training; dies gilt ebenso für die angrenzenden Parkplätze.
- Nutzung und Betreten des Sportgeländes ausschließlich, wenn ein eigenes Training geplant ist.
- Zuschauende Begleitpersonen sind beim Training nicht erlaubt, bzw. zu empfehlen und zu vermeiden.

Hygieneregeln

- Vor dem Training sind die Hände mit Desinfektionslösung zu reinigen, bei Menschen mit Problemen bei Desinfektionslösungen gilt - Händewaschen (mindestens 30 Sekunden und mit Seife).
- Keine körperlichen Begrüßungsrituale (zum Beispiel Händedruck) durchführen.
- Mitbringen eigener Getränkeflasche, die zu Hause gefüllt wurde.
- Vermeiden von Spucken und von Naseputzen auf dem Feld.
- Kein Abklatschen, In-den-Arm-Nehmen und gemeinsames Jubeln.
- Abstand von mindestens 2 Metern bei Ansprachen und Trainingsübungen.
- Bildung von kleineren Gruppen mit maximal 5 Spielern beim Training, die im Optimalfall bei jeder Trainingseinheit in der gleichen Zusammensetzung zusammenkommen.

Freiwilligkeit und Konsequenzen im Corona Fall

Die Teilnahme am Trainingsbetrieb erfolgt freiwillig und unterliegt keinem Zwang, so dass jeder für sich selbst entscheiden kann und muss ob er am Training teilnimmt.

Die Erfahrung zeigt, dass es auch bei den besten Vorkehrungen und Maßnahmen keine 100% ige Sicherheit einer Ansteckung mit dem Virus, oder anderen Krankheiten geben kann. Der Verein übernimmt hierfür keinerlei Haftung und wird die geforderten Vorgaben nach bestem Wissen und Gewissen umsetzen.

Sollte sich jemand mit diesem Virus infiziert haben, muss er dies **SOFORT** melden, da dies zur Folge haben kann, dass der Trainingsbetrieb für die Trainingsgruppe wieder eingestellt werden könnte.

Weitergehende Maßnahmen werden vom zuständigen Gesundheitsamt des Landkreises Schaumburg vorgegeben, es kann zu einer Quarantänemaßnahme aller Trainingsbeteiligten kommen.

Die Spartenleitung

Kein Risiko – Die Gesundheit geht vor